

Vokales und Verschiedenes.

Thermometerstand: Heute am 8 Uhr Morgens + 14° R — Gestern höchste Temperatur + 20°
 tiefste + 15° R Niederschlag 7 Millimeter. — Wasserstand des Jura: 2 0
 Schwimmschule in Büchsenhausen 18 Grad Wärme.

(Hof- und Personalausrichten.) Die in mehreren Wiener Blättern gemeldete Erkrankung Sr. Majestät des Kaisers sammt allen daraus gezogenen Konsequenzen sind auf Grund eingetroffener telegraphischer Meldungen vollständig unbegründet. — Binnen einem Monate wird der Entbindung der spanischen Königin Christine entgegengesehen. In den Hofreisen zu Madrid zirkulirt die Meldung, daß der Präsident des Hof- und Sanitätsraths Dr. Rubio seine Demission gab, weil der König und die Königin den Rath des aus Wien mitgebrachten Arztes mehr befolgen, als den seinigen. Auf Wunsch des Königs zog Dr. Rubio seine Demission bis nach der Niederkunft der Königin zurück. — Baron Haymerle geht Anfangs August in ein Ostseebad. — Baron Calice ist am 24. ds. nach Konstantinopel abgereist. — In Wien starb am 25. Juli nach langer Krankheit im 65. Lebensjahre der Kaufmann Philipp v. Sterzinger-Felsenheim, aus Biberwier gebürtig. — Am 21. Juli schritt der Gemeinderath von Trient zur Bürgermeisterwahl, bei welcher Baron Josef Ciani mit 18 von 24 Stimmen zum Podestà von Trient gewählt wurde. Der Gewählte hat sich 8 Tage Bedenkzeit über die Annahme aus. — Einer Petersburger Meldung zufolge wird am russischen Hofe die Verheirathung des Fürsten Alexander von Bulgarien (Battenberg) mit der ältesten Tochter des Fürsten Nikola von Montenegro, der 1864 geborenen Prinzessin Zorka, beabsichtigt. Die Prinzessin wurde auf Kosten des Czaren in Petersburg erzogen, ihre äußere Erscheinung soll aber so wenig gewinnend sein, daß die Heirat nur aus politischen Rücksichten erfolgen könnte.

(Wissenschaftliches.) Der Privatdozent für Staatsrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Wien, Dr. Theodor Ritter Dantscher von Rollesberg hat eine ziemlich umfangreiche staatsrechtliche Studie unter dem Titel: „Der monarchische Bundesstaat Oesterreich Ungarn und der Berliner Vertrag nebst der bosnischen Vorlage“ im Verlage von Alfred Hölder in Wien veröffentlicht.

(Mosaik.) Aus der Mosaikwerkstätte des Albert Neuhauser gelangen vom 27. bis 29. Juli in den Fagaden-Nischen der Landhauskapelle die zwei überlebensgroßen Erzengel Gabriel und Rafael zur Ausstellung, welche nach G. Maders Farbenskizzen für das Presbyterium der Ischler Pfarrkirche ausgeführt wurden. Die großartige Einfachheit, mit welcher der Meister diese Gestalten konzipirt hat, die in breiten Flächen veranlagte Draperie qualifizirten sie ebenso günstig für musivische Behandlung wie die Klarheit seiner glanzvollen Palette aus den feuerigsten Glaspasten wieder hervorleuchtet und in feinen Tonstimmungen seinen koloristischen Harmonien nachfolgt. Mit künstlerischem Verständnis hat der artistische Leiter, der mehrfach belobte Herr Sollerti die prächtigen Engelsköpfe in so schwieriger Technik virtuos durchgeführt. Den in bescheidenen Gewanden gekleideten Figuren dient das alles harmonisirende Gold als nobler Hintergrund. Neuhauser ist zu diesem neuesten wahrhaft gelungenen Werke seines Mosaik-Atelier ebenso zu beglückwünschen als sich der Künstler Mader und der Besteller dessen freuen mögen.

(Ein gefährliches Individuum eingebracht.) Gestern Abends gelang es